

FutureSmart Holdings AG unterzeichnet bindendes Term Sheet zur geplanten Übernahme eines KI-basierten Technologieunternehmens

Velbert, den 31.03.2026

Die FutureSmart Holdings AG (ISIN: DE000A3DU5V8) hat am 30. März 2026 ein **bindendes Term Sheet zur geplanten Übernahme eines innovativen Technologieunternehmens** unterzeichnet.

Das Zielunternehmen entwickelt unter anderem Lösungen für **hochsichere (military-grade) digitale Kommunikation sowie KI-gestützte Datenanalyse** und adressiert insbesondere öffentliche Auftraggeber und sicherheitsrelevante Institutionen. Bereits heute bestehen belastbare Kundenbeziehungen im staatlichen Umfeld mit skalierbaren Nutzerstrukturen.

Die Übernahme soll im Wege einer Kombination aus **Sachkapitalerhöhung unter Ausnutzung des bestehenden genehmigten Kapitals und einer Barkomponente** erfolgen. Im Zuge der Sachkapitalerhöhung sollen als Gegenleistung für die Übernahme der Zielgesellschaft **bis zu 500.000 neuen Aktien zu einem Ausgabebetrag von EUR 1,00 je Aktie** ausgegeben werden und zusätzlich soll ein Betrag von **EUR 1 Mio. in die Kapitalrücklage** eingebracht werden. Darüber hinaus ist eine Barkomponente als weitere Gegenleistung vorgesehen, die von den bisherigen Gesellschaftern der Zielgesellschaft als **Verkäuferdarlehen** gewährt und dementsprechend erst zu einem späteren Zeitpunkt gezahlt werden soll.

Mit der geplanten Übernahme beabsichtigt die Gesellschaft, ihren strategischen Fokus auf das **wachstumsstarke Segment sicherheitskritischer digitaler Infrastrukturen und KI-basierter Analyseanwendungen** zu legen. Vor dem Hintergrund zunehmender geopolitischer Spannungen und steigender Anforderungen an die **digitale Souveränität** sieht der Vorstand in diesem Bereich erhebliches Marktpotenzial.

Der Vorstand ist überzeugt, dass die geplante Transaktion – vorbehaltlich der finalen Bewertung und Strukturierung – einen **nachhaltig positiven Beitrag zur Unternehmensentwicklung leisten und auf eine Stärkung des Shareholder Value** für die bestehenden Aktionäre ausgerichtet sein wird.

Die finale Bewertung des Zielunternehmens ist noch nicht abgeschlossen und Gegenstand laufender Verhandlungen. Die **indikative Bewertung beläuft sich auf rund EUR 4 Mio.** Im Rahmen der Transaktion ist vorgesehen, dass ein Teil des Wertes – voraussichtlich **mindestens EUR 1 Mio.** – **zur Stärkung des Eigenkapitals der Gesellschaft in die Kapitalrücklage eingebracht werden soll.** Die Umsetzung der Transaktion steht insbesondere unter dem Vorbehalt der Einigung über die Bewertung sowie der Zustimmung des Aufsichtsrats.

Darüber hinaus ist vorgesehen, den Vorstand der Gesellschaft im Zusammenhang mit der Transaktion entsprechend anzupassen bzw. zu ergänzen.

Aufgrund der noch laufenden Verhandlungen sowie aus Vertraulichkeitsgründen können derzeit keine weiteren Angaben, insbesondere zur Identität des Zielunternehmens, gemacht werden. Die Gesellschaft beabsichtigt, nach finaler Konkretisierung der Transaktionsparameter eine entsprechende Ad-hoc-Mitteilung gemäß Art. 17 MAR zu veröffentlichen.

Der Vorstand